



Presseinformation

Torgau, 23. Juni 2022

Werden Sie Pate für einen Arche-Vierbeiner!

Landesgartenschau gGmbH und Stadt Torgau hoffen auf zahlreiche Tierfreunde

Insgesamt 21 Vierbeiner leben aktuell in der Torgauer Arche auf dem Gelände der Landesgartenschau. Die bleibt auch nach der Ausstellung als Highlight für die Torgauer und ihre Besucher erhalten und muss natürlich entsprechend bewirtschaftet werden. Mit der Betreuung der Torgauer Arche sollen unterschiedliche Ziele verfolgt werden. Zum einen wird Tieren aus schlechter Haltung oder überfüllten Tierheimen ein neues und artgerechtes Zuhause gegeben, zum anderen können die Besucher selten gewordene, alte Haustierrassen kennenlernen. Tatkräftige und fachkundige Unterstützung und Beratung erfährt die Torgauer Arche durch den Zoo Leipzig.

Mit Eröffnung des Tiergeheges entwickelte sich die Torgauer Arche zum Publikumsmagneten. Durch die Auswahl der Tierarten und die Gestaltung der Anlage können die Besucher auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen. Eingerichtete Rückzugszonen, zu denen der Besucher keinen Zutritt hat, gewährleisten das Ruhebedürfnis der Arche-Bewohner.

Auf Grund wiederholter Nachfragen und Interessensbekundungen besteht nun ab sofort die Möglichkeit, Patenschaften für die Arche-Tiere zu übernehmen.

Ähnlich wie in den Zoologischen Gärten tragen Paten mit ihrem finanziellen Beitrag einen Teil der Unterhaltskosten ihres Tieres. Dafür gibt es zwei Varianten der Patenschaft:

Passive Patenschaft

Der Pate oder die Patin bekommen eine offizielle Patenschaftsurkunde mit dem Bild „ihres“ Patentieres. Wenn der Wunsch besteht, wird die Patenschaft auf einer Informationstafel auf der Anlage veröffentlicht. Das Einverständnis vorausgesetzt, erfolgt eine namentliche Erwähnung der Patenschaften auf der Webseite.

Aktive Patenschaft

Bei dieser Art der Patenschaft besteht die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Patentier zu beschäftigen. An Patenschaftstagen wird die Möglichkeit geboten, die Tiere zu füttern und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auf Wunsch können aktive Paten an geführten Spaziergängen mit den Alpakas und den Eseln teilnehmen. Die Teilnehmerzahl dafür ist aber aus Rücksicht auf die Tiere begrenzt, Alpaka- und Eselpaten werden auf jeden Fall berücksichtigt und dürfen die Tiere führen. Natürlich erhalten auch aktive Paten eine Patenschaftsurkunde.

Außerdem ist geplant, ein jährliches Patentreffen in der Arche zu veranstalten. Die Tierpfleger geben die neuesten Informationen zu ihren Schützlingen und stehen bei Fragen Rede und Antwort. Mit einer Grillwurst und einem Getränk kann das Patentreffen gemütlich ausklingen.

Wie kann ich Patin oder Pate werden?

Für die Patenschaft zahlen die Paten eine Gebühr, die sich nach der jeweiligen Tierart richtet. Jedes Tier kann mehrere Paten haben, wobei die maximale Anzahl der Paten pro Tier begrenzt ist. Gültig ist die Patenschaft für mindestens ein und maximal drei Jahre ab Ausstellung der Patenschaftsurkunde. Dann werden neue Patenschaften vergeben.

Es gelten folgende Mindestbeiträge pro Jahr:

- Kaninchen: 20 Euro für passive Patenschaft, 30 für aktive Patenschaft,
- Hausschafe, Skudden und Ziegen: 50 Euro für passive Patenschaft, 60 Euro für aktive Patenschaft
- Walliser Schwarznasen: 80 Euro für passive Patenschaft, 100 Euro für aktive Patenschaft
- Esel und Alpakas: 100 Euro für passive Patenschaft, 150 Euro für aktive Patenschaft.

Im Patenschaftszeitraum können maximal

- 15 Personen die Patenschaft über ein Kaninchen,
- 20 Personen die Patenschaft über ein Schaf oder eine Ziege,
- 20 Personen die Patenschaft über eine Walliser Schwarznase,
- 15 Personen die Patenschaft über einen Esel oder ein Alpaka

übernehmen.

Potentielle Interessenten an einer Patenschaft wenden sich bitte an die Pressestelle der Stadt Torgau.

Frau Eileen Jack
Tel.: 03421 748115
E-Mail: e.jack@torgau.de